

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Geschichte, Ausgabe: SC

Titel: Deutschland nach Kriegsende (9.-13. Klasse) (21 S.)

Produkthinweis



Dieser Beitrag entstammt dem Sekundarstufenprogramm unseres Partners [School-Scout](#).

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.eDidact.de | www.mgo-fachverlage.de





Titel:	Stationenlernen Geschichte Deutsche Nachkriegszeit Deutschland nach Kriegsende – Von der Besatzung zur deutsch-deutschen Teilung
Bestellnummer:	55115
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"> • Wie kam es nach dem Zweiten Weltkrieg vom besetzten Deutschland zur doppelten Staatsgründung? Welche Ereignisse beschäftigten die Politik auf dem Weg hierher? Das vorliegende Stationenlernen stellt die Schrittweise Entstehung zweier deutscher Staaten vor. Von der Potsdamer Konferenz und der Errichtung der vier Besatzungszonen über Marshallplan, Währungsreform und Luftbrücke bis hin zur endgültigen Teilung des Landes erarbeiten die Lernenden die wichtigsten Fakten zur Spaltung Deutschlands. • Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung. • Die Schülerinnen und Schüler erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials • Einführender Informationszettel für die Schüler • Stationspass • 5 Pflichtstationen, Informationsmaterialien und Aufgaben zu jedem Arbeitsblatt • Ausführliche Lösungsvorschläge • Abschlusstest in Form eines Kreuzworträtsels
	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Inhalt

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials	3
Laufzettel zum Stationenlernen „Geteiltes Deutschland – Bestatzungszeit“	5
Stationspass: Geteiltes Deutschland – Bestatzungszeit	6
Station 1: Besatzungszeit – Potsdamer Abkommen	7
Station 2: Geteiltes Deutschland – Die Besatzungszonen	9
Station 3: Marschallplan und Währungsreform	10
Station 4: Berliner Blockade und Luftbrücke	12
Station 5: Der Weg zur doppelten Staatsgründung	14
Station 6: Kennst du dich aus? – Kreuzworträtsel	15
Stationenlernen Deutschland 1945-1949 – Lösungsansätze.....	17

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Das Material ist auf eine umfangreiche Auseinandersetzung mit der Besatzungszeit Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg konzipiert und konform mit den Anforderungen des Lehrplanes. Die Stationsarbeit bildet dabei eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler. Auch leistungsschwächere Schüler haben daher die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.



Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in 5 Stationen unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils 5 Tische auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der Schülerinnen und Schüler an und teilen Sie diese aus.

Die Methode des Lernens an Stationen ermöglicht einen binnendifferenzierten Unterricht, insofern sich die Schülerinnen und Schüler die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet, vergleichen. Ein solches Verfahren nennt man deshalb auch Lerntempoduett. Als Lehrer haben Sie nur eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die fünf Stationen müssen von allen Schülerinnen und Schülern erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Das Kreuzworträtsel ist optional und dient der Vertiefung der erarbeiteten Inhalte. Wichtig ist bei der Bearbeitung der Stationen zu beachten, dass die Stationen chronologisch aufeinander aufbauen – die Lernenden sollten daher bei Station 1 anfangen und sich bis zur letzten Station durcharbeiten. Die Materialien sind in der Regel so gestaltet, dass sie unterschiedliche Leistungsniveaus bedienen und sich daher gut zur Differenzierung eignen.

Ist eine Station bearbeitet, so holen sich die Schülerinnen und Schüler bei Ihnen den Lösungsbogen und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur Fragen auftauchen, so können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationsarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit etwa zwei Unterrichtsstunden ein, sodass auch Schülerinnen und Schüler mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die Beobachterrolle ein. Stehen Sie den Kindern bei Nachfragen helfend zur Verfügung. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten der Schüler an den einzelnen Stationen und machen Sie ggf. diskret

Hinweise Kindern, die besonders lange arbeiten, sollten Sie intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen dabei aber nicht alles ab, sodass sie auch das Gefühl einer selbständig geschaffenen Arbeit haben.

Überblick: Einsatzmöglichkeiten und Kompetenzen

Klassenstufe: Sekundarstufe II

Fach: Geschichte

Aufbau der Unterrichtseinheit

- Einstiegsphase: Einführendes Unterrichtsgespräch
- Erarbeitungsphase: 6 Stationen zum Thema „Deutschland 1945-1949“
- Abschlussphase: Lösungsbogen, Reflexionsphase, Kreuzworträtsel zum Abschluss

Dauer der Unterrichtseinheit: 3-4 Stunden

Kompetenzen:

- Die SuS lernen wesentliche Aspekte der gesellschaftlichen Lage und der persönlichen Eindrücke von der Nachkriegszeit kennen.
- Sie SuS setzen sich mit wichtigen historischen Entwicklungen auseinander.
- Die SuS befassen sich mit dem Wiederaufbau des völlig zerstörten Deutschland und der ideologischen Gegensätze in den Besatzungszonen.
- Die SuS verknüpfen die erlernten Fakten miteinander und erstellen kausale Zusammenhänge.
- Die SuS lesen Quellentexte und erfassen relevante Informationen.
- Die SuS beziehen kritisch Position zu verschiedenen Aspekten des beginnenden Kalten Krieges.

ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN:

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, so dass langsame SuS die Pflichtstationen bearbeiten können und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können. Alle Materialien sind selbstverständlich auch als einzelne Arbeitsblätter im Unterricht anwendbar, sie als Stationenlernen einzusetzen, ist nicht zwingend erforderlich.

WEITERE HINWEISE

School-Scout ist stets um die Qualitätssicherung der Materialien bemüht. Im Zuge dessen prüfen wir regelmäßig unsere Materialien auf Aktualität, Rechtschreibung und inhaltliche Richtigkeit. Sollten Ihnen trotzdem einmal Fehler auffallen oder wichtige Aspekte fehlen, kontaktieren Sie uns unter:

feedback@school-scout.de